

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 28 (1938)  
**Heft:** 47

**Rubrik:** Das Berner Wochenprogramm

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Berner Wochenprogramm

**Am Zibelemärit** 28. November

in den

**KURSAAL**

Für Ihr Bild den passenden

**Photo-Rahmen**

aus dem Spezialgeschäft

**Kunsthandlung F. Christen, Bern, Amthausgasse 7**

Telephon 2.83.85



Berner Heimatschutztheater

**Theatersaal Schänzli**

Dienstag, 29. Nov. 1938, punkt 20 Uhr

**Heimatschutz-Theater** **Der Kummandant**

e Fűrwehrkomedi i drei Ufzüge von *Hans Rudolf Balmer*.

Preisgekrönt im J. Gfeller-Rindlisbacher-Wettbewerb. Spieldauer ca. 2¼ Stunden. — Wiederholungen: Freitag, 2. Dez. und Dienstag, 6. Dez. 1938. — Vorverkauf der Billette in den Buchhandlungen Francke und Scherz.

## Was die Woche bringt

### Veranstaltungen im Kursaal Bern

*In der Konzerthalle.*

In den Konzerten des Orchesters *Guy Marrocco* bietet *Nina Weimert*, Sopran, Gesangs-Einlagen.

In allen Konzerten Dancing-Einlagen, ausgenommen Sonntag nachmittag und Donnerstag abend.

Samstag den 3. Dezember abends, in sämtlichen Räumen: *Grosser akademischer Ball*.

*Dancing.*

Dancing im Kuppelsaal oder in der Bar, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr). Sonntag auch nachmittags.

Bis zum 30. November spielt immer noch die Kapelle *Carol Bloom*. — vom 1. Dezember an spielt wieder die Wiener Rundfunkkapelle *Michael Braumnüller*.

Montag den 28. November: *Fröhlicher Zibelemärit-Abend*.

### Berner Stadttheater. Wochenspielplan

Samstag, 26. Nov. troisième abonnement des Galas R. Karsenty: „Le Valet Maître“, comédie nouvelle en deux actes et 7 tableaux de MM. P. Armont et L. Marchand.

Sonntag, 27. Nov., nachm. 14.30 Uhr 11. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl. zum letzten Male „Bibrakte“, Drama in 5 Akten von Arnold H. Schwengeler.

Abends 20 Uhr: „Der liebe Augustin“, Operette in drei Akten von Leo Fall.

Montag, 28. Nov. 12. Tombolavorst. d. Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „La Traviata“, Oper in vier Bildern von Giuseppe Verdi.

Dienstag, 29. Nov. Ab. 10: „Boris Godunow“, Musikalisches Volksdrama in vier Aufzügen und einem Prolog von M. Mussorgski.

Mittwoch, 30. Nov. Ab. 10. Zum ersten Mal: „Die sechste Etage“, Komödie in neun Bildern von Alfred Gehri.

Donnerstag, 1. Dez. 13. Tombolavorst. d. Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Polenblut“ Operette in drei Akten von Oskar Nedbal.

Freitag, 2. Dez. Ab. 10. Schweizerische Erstaufführung „Das Dorf unter dem Gletscher“ Tanzhandlung nach Sagenmotiven aus den

Walliser Alpen von Albert Rösler, Musik von Heinrich Sutermeister. — Hierauf neueinstudiert: „Der Bajazzo“, Oper in einem Prolog und zwei Aufzügen v. Leoncavallo.

Samstag, 3. Dez. Volksvorstellung Arbeiterunion „Die lustigen Weiber von Windsor“ komisch-phantastische Oper in drei Aufzügen von Otto Nicolai.

Sonntag, 4. Dez. Nachm. 14.30 Uhr: „Der liebe Augustin“, Operette in drei Akten von Leo Fall.

Abends 20 Uhr: „Boris Godunow“. Musikalisches Volksdrama in vier Aufzügen und einem Prolog von M. Mussorgski.

Montag, 5. Dez. 14. Tombolavorst. d. Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Lotse an Bord“ Fischer-Komödie in vier Akten von Ferdinand Oesau.

\* \* \*

### Gemäldeausstellung Louis Dürr

*Monbijoustrasse 8, Bern.*

Diese sehr beachtenswerte Ausstellung dauert noch bis 14. Dezember. Es sind nicht nur die Motive der Landschaften, die unser Heimatgefühl besonders erfreuen, sondern ebenso sehr die verständliche, die bodenständige Art ihrer Darstellung.

\* \* \*

### Theater- und Konzertsaal.

*Stadttheater.* Ein geistreiches, entzückendes Lustspiel von Aldo de Benedetti, mit dem duftigen Titel „Zwei Dutzend rote Rosen“ hatte anlässlich der Erstaufführung grossen Erfolg. In leicht dahinfließendem Konversationston bringt der Autor, der ein guter Beobachter und Menschenkenner zu sein scheint, eine reiche Fülle gut pointierter Einfälle an den Mann. Den Inhalt vorweg erzählen, hiesse den Besucher um den Genuss der Wirkung zu bringen. Soviel sei gesagt, dass unter der Spielleitung von Raoul Alster Vorzügliches geleistet wurde. Er selbst spielte den Savelli, den Freund des Ehepaars Marina und Alberto Verani, das von Margarethe Fries und Alfred Lohner a. G. hervorragend verkörpert wurde. In einer kleinen Rolle gefiel Toni von Tuason. Dem heiteren Spiele wären einige gut besuchte Wiederholungen zu wünschen. *F. N.*

### Berichtigung

In Nummer 46 der „Berner Woche“ blieben beim Artikel über bernische Bauernhäuser irrtümlicherweise die Namen der Photographen weg. Die Bilder stammen von den Herren Howald, Schneider, Bern und Architekt Schweizer, Thun.

## Radio-Woche

### Programm von Beromünster

*Sonntag den 27. November. Bern-Basel Zürich:* 12.00 Konzert des Radioorch. 13.50 Volks- und Jodellieder. 15.20 Jephta, Oratorium von Händel. 17.30 Abstimmungsergebnisse. 18.00 Alte und neue kirchliche Gesänge. 18.55 Fragmente aus der Märchenoper Fest der Jugend. 19.30 Sportbericht. 19.50 Konrad Ferd. Meyer, Hörfolge. 20.40 Konzert 21.40 Heiliges Brot.

*Montag den 28. November. Bern-Basel-Zürich:* 12.00 Fröhlicher Wochenanfang. 12.40 Das Lied der Völker. 16.00 Musik zu Tee und Tanz. 17.00 Konzert. 18.00 Jugendstunde: Was für Bücher wünsche ich mir auf Weihnachten? 18.25 Musikeinlage. 18.30 Schallpl. 19.15 Neue Jugendbücher. 19.40 Konzert des Radioorchesters. 20.00 So sind die Leute, Hörspiel. 21.05 Konz. d. Radioorch. 21.30 Sendung für die Schweizer im Ausland.

*Dienstag den 29. November. Bern-Basel-Zürich:* 12.00 Schallpl. 16.00 Klaviervorträge mit und ohne Orchester. 16.30 Heimatliches Sagengut: 3 Walliser Sagen. 17.00 Tanzmusik. Einlagen: Klaviersoli. 18.00 Bläser-Kammermusik. 19.00 Musik von Charpentier. 19.40 Kirchenkonzert. 20.30 Röseligartenlieder. — 20.50 Schweizerische Unterhaltungsmusik. — 21.15 Eine kleine musikalische Geschichte. 21.55 Internat. Marschmusik-Konzert.

*Mittwoch, 30. November. Bern-Basel-Zürich:* 12.00 Konz. d. Radioorchesters. 12.40 Konz. 13.20 Schallpl. 16.00 Tanzmusik. 16.30 Frauenstunde: Vom Existenzkampf und von den

**Tabakpfeifen in grosser Auswahl**

Reparaturen

**Fr. Schumacher, Drechslerei**

Kesslergasse 16

— 5% Rabattmarken —

Glücksgütern der alleinstehenden Frau. — 17.00 Orchestermusik. 17.15 Die Musik geht ins Blut. 17.50 Nochmals Orchester. 18.30 Verdis Streichquartett und seine Geschichte. 19.20 Schweizerlieder. 20.10 Konzert des Basler Liederkranzes. 20.50 Nimm und lies. 21.00 Klassische Tänze. 21.40 Ueber die neuen Fortschritte in der Chirurgie. 22.10 Besinnlicher Ausklang.

**Donnerstag, 1. Dezember. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Lustige Sänger und Musikanten. 12.40 Namen verraten Qualität: Dirigenten. 16.00 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Kon-

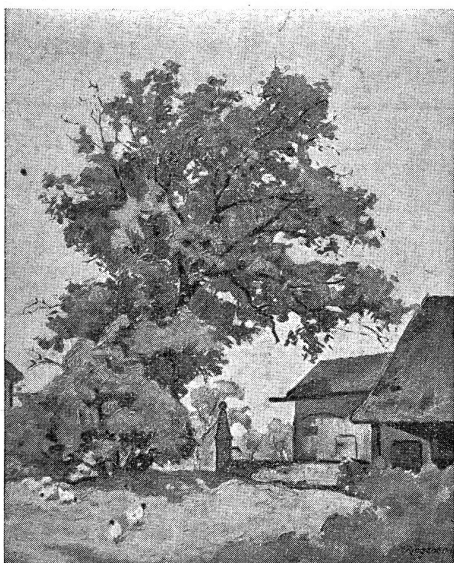
zert. 18.10 Schallpl. 18.30 Sendung über Jugoslawien. 19.20 Kennen Sie . . . ? 19.25 Schallpl. 19.40 Konzert des Radioorchesters. 20.50 Entzauberung der Musik. 21.15 Es Stündli Bodeständigs.

**Freitag den 2. Dezember. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Chorlieder. 12.40 Instrumental- u. Vokalvirtuosen. 16.00 Schallpl. 17.10 Konzert. 18.00 Schallpl. 19.00 Am 1. Januar tritt das neue schweizerische Strafrecht in Kraft: Die Strafen und sichernde Massnahmen. — 19.40 Monatsbetrachtung. 20.00 Uebertragung aus dem Stadttheater.

**Samstag den 3. Dezember. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Variationen über ein Thema von Jos. Haydn. 12.40 Unterhaltungskonzert. 14.15 Wir orientieren über gute Neuerscheinungen für Liebhabermusiker. 15.10 Schallpl. 15.25 Das einfache Leben unserer Bergbewohner. 16.00 Orchesterwerke von Debussy: Nuages und Danses. 16.20 Hausmusik bei Biedermeyers. Hörfolge. 17.00 Unterhaltungskonzert. 18.15 Schallpl. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Sturmnacht. 20.00 Programm n. Ansage. 20.45 Konzert. 21.25 Volkslieder. 21.40 Orchester. 21.50 Dialektlieder. 22.05 Tanzmusik.

## Pro Juventute verhilft zum Gesundsein.

Es gibt viele kleine und grosse Kinder, die nicht eigentlich krank sind und doch nicht voller jugendlicher Lebenskraft, sodaß sie widerstandsfähig genug wären, um Krankheiten zu trotzen und kräftig genug, um den Anforderungen der Schule zu genügen.

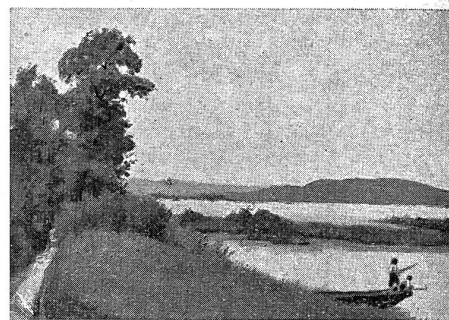


Ein ärmliches Milieu, ungesunde Wohnungen, neblig, nasses Klima, dürftige, oft auch nicht rationelle Ernährung helfen dazu mit, den Gesundheitszustand anstatt zu heben, zu schwächen.

Ein Luftwechsel und zugleich Milieuwechsel könnten Wunder bewirken, wenn man die nötigen Mittel zu einem Höher- oder Kuraufenthalt hätte. Aber — es reicht kaum für das Alltägliche, man würde ja gerne selbst einen Beitrag an die Kurkosten zahlen, nur für alles aufzukommen ist unmöglich.

Da tritt als grosse Helferin *Pro Juventute* in die Lücke, sie hilft nach, wo es nötig ist. Sie hat durch den Karten- und Markenverkauf im Dezember Mittel zur Verfügung, die für Zuschüsse berechnet werden. Wie so manchem Kinde ist es dadurch möglich, wenigstens für Wochen seinen Aufenthalt zu wechseln, in reiner Luft sich Appetit zu holen und dadurch gesunden an Leib und Seele, und vor allem, den Willen zum Gesundsein zu stählen. Dadurch ist schon viel gewonnen. Es tut ja so not, dass diese kränklichen Kinder in einer geordneten, verständigen Umgebung ihre körperlichen Nöte vergessen und endlich froh sein können bei Spiel und Arbeit. — Wo die Krankheit keine leichte ist, gibt es so viele Sanatorien und Heime, die solche Kinder aufnehmen, um sie zu heilen. Da ist es wiederum *Pro Juventute*, die helfend einspringt. Sie weiss wohl, dass Vorbeugen leichter ist als heilen. Wir wollen eine gesunde Jugend heranziehen, das tut heute doppelt not, *Pro Juventute* will dabei mithelfen. Darum möge ein jeder nach Kräften zum guten Gelingen des diesjährigen Marken- und Kartenverkaufes beitragen.

H. K.



## Neue Mädchenschule

Waisenhausplatz 29 BERN Tel. 2 79 81

Sprechstunde 11.15—12 Uhr. Samstag ausgenommen.

### Kindergarten

**Elementarschule** für Knaben und Mädchen mit Vorbereitung auf Progymnasium und Sekundarschule.

**Primaroberschule**, 5 Klassen mit Französisch von Anfang an und Englisch in den zwei obern Klassen.

**Sekundarschule**, 5 Klassen.

**Fortbildungsklasse**, 10. Schuljahr, einjähriger Kurs.

**Kindergärtnerinnenseminar**, 2jähriger Kurs. Neuaufnahme Frühjahr 1940.

**Lehrerinnenseminar**, 4jähriger Kurs. Anmelde-termin 1. Februar 1939. Aufnahmeprüfung 27. u. 28. Februar und 1. März 1939.

Prospekte und Formulare verlangen.

Der Direktor: Dr. C. Bäschlin.

## Festzeit 1938

### Juwelen

moderne goldene  
**Halsketten, Armbänder**

gediegene goldene  
**Siegelringe**

für Damen und Herren

**Wappengravierungen**  
auf Stein, Gold und Silber

**aparte Klein- u. Gross-Silberwaren**

# A. RUOF

BIJOUTERIE ORFÈVRENERIE, Christoffelgasse 7, Tel. 2 49 86

Gründung des Geschäftes 1919

Lesen Sie genau die Inserate der Berner Woche

# Bewährte Kramgass-Geschäfte

Wenn Bedarf vorhanden von

**PARFUMERIEN  
TOILETTENARTIKELN  
BURSTENWAREN**

dann zu dem altrenommierten und bestbewährten  
Spezialgeschäft

**Steuble-Wissler**

Kramgasse 23

Seit 1864

Telefon 3 56 23

**PELZHAUS**

**HILFIKER-DUNKELMANN**

NACHFOLGER VON H. DUNKELMANN SEN.

SEIT 1881

Kramgasse 63

Bern

Tel. 2 11 89

**Tafel-Services**

*in grosser Auswahl*

**Wwe. CHRISTENERS ERBEN**

*an der Kramgasse*



*Daselbst Koffer, Suitcases, Reisenécessaires  
Feine Lederwaren*

*in gediegener Auswahl! — Reparaturen*



**Ein warmes Bett**

mit einer Woldecke von

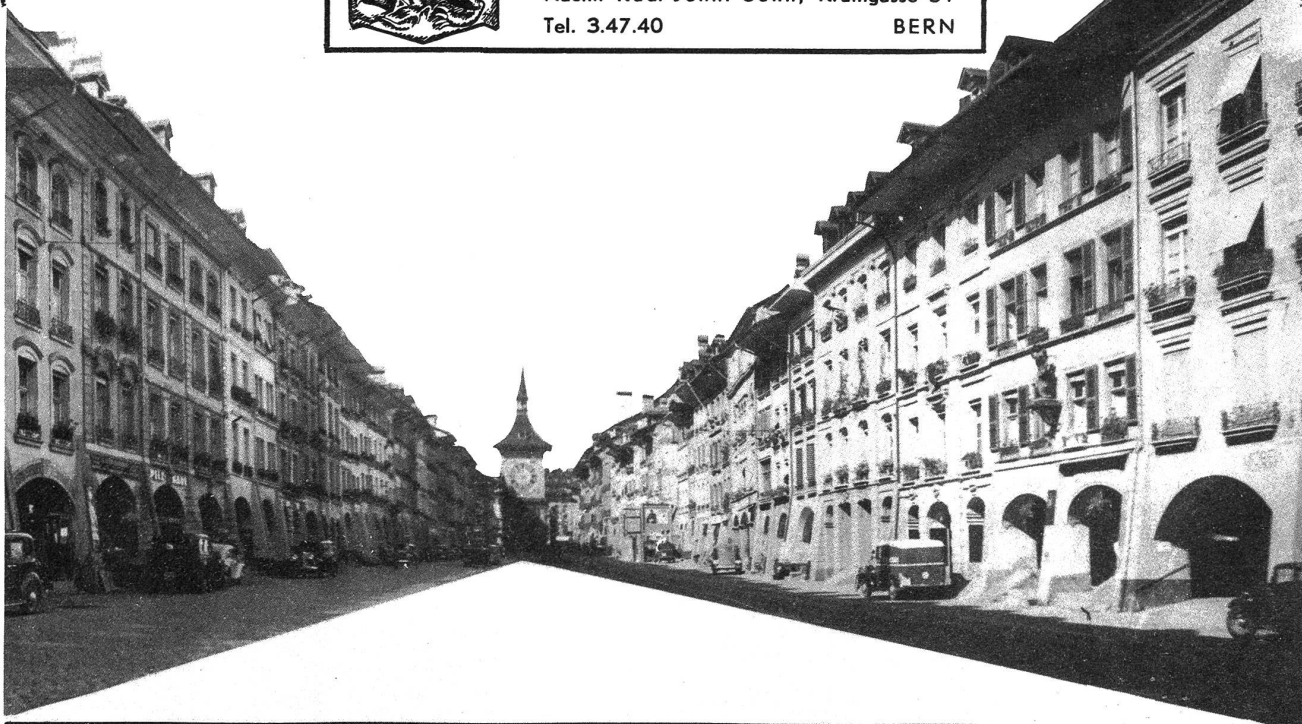
**Jenni-Thunauer**

5% Rabattmarken

Nachf. Rud. Jenni Sohn, Kramgasse 51

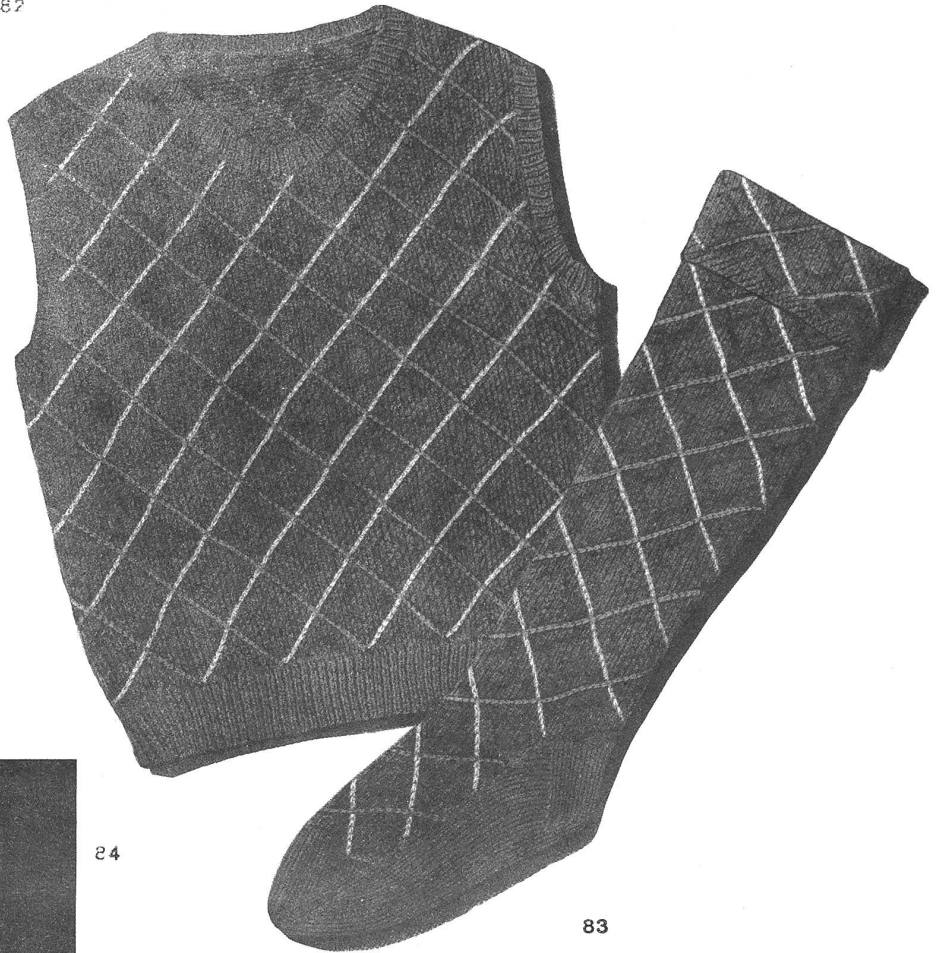
Tel. 3.47.40

BERN





82



84

83



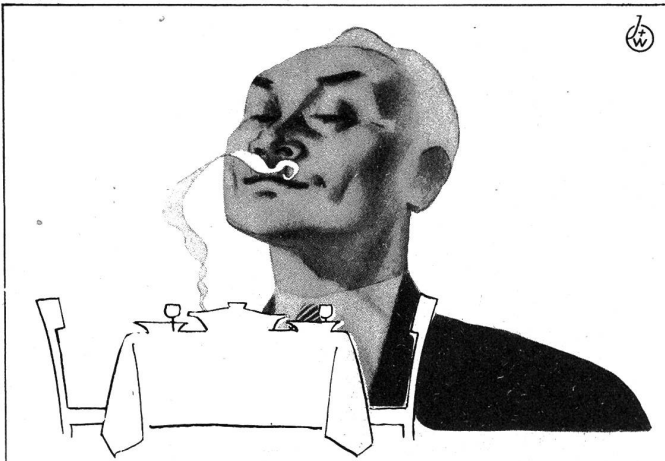
## Handarbeiten

Nr. 82. Damenpullover zum Einknöpfen. Material: 250 g Merrylaine Wolle, Marke H.E.C. Das Muster zu sämtlichen Teilen ist: 2 M. r (verschränkt), 1 M. l gestrickt. Zum Vorderteil wird von unten das Bördchen angefangen wie folgt: 1 M. r, 1 M. l, ungefähr 4—5 cm hoch. Nach dem wird der Vorderteil in 3 Teile geteilt, z. B.: 45 Maschen für den Seitenteil und 30 Maschen für den mittleren Teil (je nach Grösse). Die Achselpatte wird beim Halsausschnitt begonnen. Der abstehende Rand bei der Patte ist darzustellen mit einer Häkeltour fester Maschen. Der Halsausschnitt wird am besten Teil für Teil eingebückt und unsichtbar niedergenäht, womit man auch die Rundung des Halsausschnittes erzielen kann. Um ein Ausziehen zu verhindern, kann auch ein Bias aus Stoff dagegen genäht werden.

Nr. 83. Herrenpullover mit dazu passenden Socken. Alle Teile werden erst im Karro-Muster gestrickt und wenn fertig, in ecossais-Linien verziert mit Kettenstich. Dazu sind wieder zwei neue verschiedene Farben zu wählen. Die eine Farbe läuft gegen links, die andere rechts.

Nr. 84. Ein reizendes Kinderröckli aus Spinnerin-Wolle. Material: 220 g altrosa und 30 g weiss (als Beifarbe für Kragen und Aermelbändchen). Länge 55 cm. Das Röckli ist quer im Glockenschnitt zu stricken. Siehe Musterschnitt A. Das ganze Kleidli ist auf der Aussen- und Innenseite recht zu stricken, nur sind noch Faltenkanten (Bug) darzustellen. Wenn die Falte nach innen gekehrt sein soll, müssen auf der rechten Seite drei rechte Touren sein und wenn die Falte nach aussen sein soll, so müssen es drei linke Touren sein. So erzielt man das Aussehen eines Faltenkleidchens. Die untere Weite ist durch Abkehren zu erreichen — bis auf die Höhe der Taille. Zu der Weite dieses Musters wurde alle 4 cm abgekehrt. Je leichter die Wolle gewählt wird, desto grösser darf die untere Weite des Kleides sein (je nach Wunsch).

Nur bei Einsendung der genauen Maße (siehe Maßtabelle in Nr. 40, Seite 1028 Berner Woche) können Sie ein Papiermuster verfertigen lassen im Zuschneide-Atelier Livia, Wabernstr. 77, Bern.

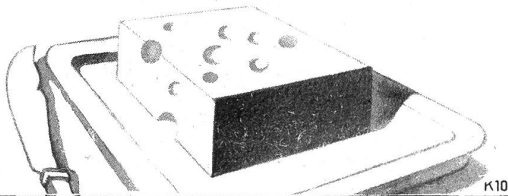


**Abwechslung ins Menu...**  
*aber wie?*

Für den Mann gibt es nichts langweiligeres, als wenn er heute schon weiss, was es morgen, übermorgen, überübermorgen gibt.

Einmal eine Käsespeise! Unser Gratisrezeptbüchlein ist gespickt voll guter Ideen. Verlangen Sie's noch heute.

Schweiz. Milchkommission, Laupenstrasse, Bern.



K10

*Damen-Wäsche*

**Z WYGART**

Spitalgasse 40 BERN

**An die FRAUEN die gern stricken!**

Geben Sie uns Ihre Adresse an und wir schicken Ihnen sofort und ohne Kosten für Sie interessante Auskünfte über Modelle und Anleitungen für Kindersachen, Pullover, Unterwäsche usw.

Inserat einschicken mit genauer ADRESSE:

.....

.....

.....

Mit 5 Rp. frankieren an

**H. E. C.**  
**Wollgarnfabrik**  
**Aarwangen**

**H. ZULAUF**

**Kinderarbeiten**  
Nagelarbeiten für Knaben. Neue Lederarbeiten. - Ausmalarbeiten. Bastarbeiten. - Grosse Auswahl am  
Bärenplatz Nr. 4 Bern

**Leichen-Transporte**  
In- und Ausland

**TAG- UND NACHTDIENST**

**Kremation Bestattung Exhumation**

Bei Todesfall entlastet unser Haus die Trauerfamilie vor Erfüllung jegl. Formalität und Gänge.

**Allgemeine Bestattungs A.-G., Bern**  
**jetzt Zeughausgasse 27. Perman. Tel. 2 47 77**

**Puppenklinik**  
Reparaturen billig  
K. Stiefenhofer - Affoller  
Kornhausplatz 11, 1 St.

Schachfiguren und Schachbretter  
in grosser Auswahl  
**Fr. Schumacher, Drechsleri**  
Kesslergasse 16  
— 5% Rabattmarken —

*Wir sind dankbar unsern werten Abonnenten, wenn sie uns die Gefälligkeit erweisen, die BERNER WOCHE bei ihren Verwandten, Freunden und Bekannten zum Abonnement zu empfehlen*